

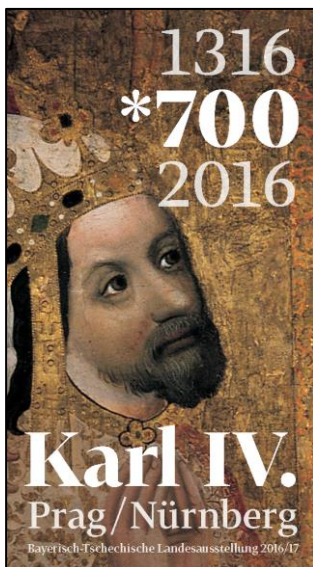


## Newsletter | August 2016

---

Ausstellungen des GWZO | [mehr...](#)

---



**Kaiser Karl IV. 1316–2016** | Bayerisch-tschechische Landesausstellung  
anlässlich des 700. Geburtstages des Kaisers 2016/2017

Ausstellungszeiten und -orte:

Prag, Wallenstein-Reitschule: 14.5.–25.9.2016

Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum: 20.10.2016–5.3.2017

Leitender Kurator: PD Dr. Jiří Fajt (Nationalgalerie Prag / GWZO)

Koordination: Dr. Wolfgang Jahn (HdBG Augsburg), Dr. Susanne Jaeger (GWZO)

Kokuratoren: Dr. Susanne Jaeger (GWZO), Mgr. Helena

Dáňová PhD (Nationalgalerie Prag), Dr. Wolfgang Jahn (HdBG Augsburg),

Dr. René Küpper (HdBG Augsburg)

| [Flyer zum Herunterladen](#)

| [Info zur Ausstellung](#)

| [Presseecho](#)

Der Freistaat Bayern und die Tschechische Republik nehmen den 700. Geburtstag Kaiser Karls IV. zum Anlass für eine gemeinsame Landesausstellung. Karl IV. gehört zu den bedeutendsten und facettenreichsten Herrschern der böhmischen und deutschen Geschichte.

Die Ausstellung präsentiert Aspekte seiner Lebens- und Regierungszeit im Spiegel des wechselvollen 14. Jahrhunderts. Sie bietet eine kritische Würdigung seiner Herrscherpersönlichkeit, seines Herrschaftskonzepts, seiner Bedeutung für die Residenzstädte Prag und Nürnberg sowie seiner künstlerischen Repräsentation. Einen thematischen Schwerpunkt bildet die Rezeption Karls IV. auf böhmischer und deutscher Seite, die bis heute jeweils sehr unterschiedliche Sichtweisen zeigt.

Etwa 140 Exponate der Tafel- und Buchmalerei, Skulpturen, Goldschmiedearbeiten, Textilien, Kunstgewerbe, Handschriften und Urkunden, Waffen, Münzen und Kunstgewerbe aber auch Objekte aus Archäologie und Klimaforschung, Filmsequenzen und Hörstationen präsentieren einen neuen und spannenden Blick auf den Herrscher und sein Jahrhundert. Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft der Ministerpräsidenten des Freistaats Bayern und der Tschechischen Republik.

---

### Begleitprogramm zur Ausstellung

---

#### Vortragsreihe "Karl IV. – 1316–2016. Herrscherstrategien – Künstlerische Repräsentation"

Ort: [Nationalgalerie Prag](#), Wallenstein-Reitschule, Valdštejnská 3, Praha 1 - Malá Strana, 118 00

Zeit: jeweils 19:00 Uhr, 19.5.–22.9.2016

Fortsetzung der Vortragsreihe im September | [das gesamte Programm hier ...](#)

---

 GastwissenschaftlerInnen | [mehr...](#)


---

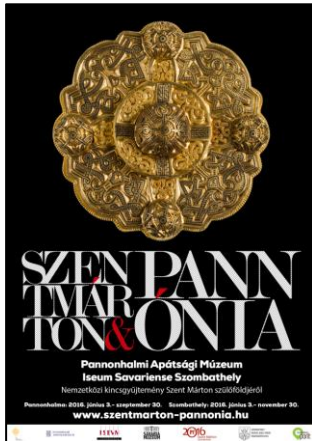
Grigor Grigoryan (Staatliche Universität Eriwan)  
4.7.–4.8.2016 | Gast des Publikationsprojektes „Armenier“

Prof. Dr. Yair Auron Yarlicht (Open University of Israel)  
10.8.–31.8.2016 | Gast des Publikationsprojektes „Armenier“

---

 Weitere Ausstellungen mit wissenschaftlicher Begleitung des GWZO | [mehr...](#)


---



Szent Márton és Pannonia. Kereszténység és pogányság határán  
[Der Heilige Martin und Pannonien. Zwischen Christentum und Heidentum]

Aussteller: [Pannonhalmi Főapátság](#) (Erzabtei Pannonhalma)  
Wissenschaftliche Begleitung des Ausstellungsteils „Frühmittelalterliche Kirchenbauten“ durch Dr. Orsolya Heinrich-Tamácska (GWZO-Projektgruppe [Donau II](#))

Ausstellungszeit und -ort:  
3.6.2016–30.9.2016 | Pannonhalma

| [Info zur Ausstellung](#)



Körárkoktól a kőfalakig – Válogatás az elmúlt tíz év Zala megyei régészeti feltárásaiból

[Von Kreisgräben bis zu Steinmauern – eine Auswahl aus den archäologischen Ausgrabungen der vergangenen zehn Jahre im Komitat Zala]

Aussteller: [Göcseji Múzeum](#)  
Wissenschaftliche Begleitung des Ausstellungsteils „Archäologische Forschungen in Keszthely-Fenekpuszta“ durch Dr. Orsolya Heinrich-Tamácska (GWZO-Projektgruppe [Donau II](#))

Ausstellungszeit und -ort:  
30.3.2016–30.9.2016 | Zalaegerszeg

| [Info zur Ausstellung](#)

---

 GWZO in den Medien
 

---

Bericht über die Konferenz "Within and Beyond Ethnicity: Negotiating Identities in Modern Armenian Diasporas", GWZO, 9.-10. Mai 2016, Interview mit Vahe Sahakyan "Historiography still has not recorded the end of a diaspora because of the return to homeland", Periodical of the RA Ministry of Diaspora, 9.6.2016 | [mehr lesen ...](#)

Interview mit Bálint Kovács über das Genozid an den Armenier (az örmény holokauszt napja), Lánchíd Rádió, Sendezeit 27.4.2016, 17:53 | [mehr hören ...](#)

---

 Neuerscheinungen
 

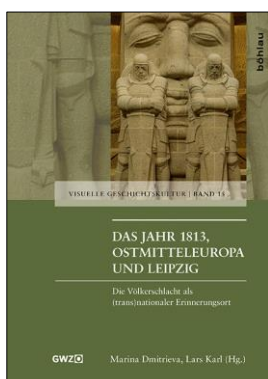
---



**Griechenland im Kontext des östlichen Europa. Geschichtsregionale, kulturelle und völkerrechtliche Dimensionen (=Transnationalisierung und Regionalisierung vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart 9)**

Autor: Adamantios Theodor Skordos  
 Ort, Verlag: Leipzig, Leipziger Universitätsverlag  
 Jahr: 2016  
 ISBN: 978-3-96023-000-7  
 Preis: 29.00 EUR

Das moderne Griechenland ist seit dem Ausbruch der Wirtschaftskrise 2010 für Außenstehende, aber auch für viele Griechinnen und Griechen selbst in vielerlei Hinsicht ein Rätsel. Die vorliegende Aufsatzsammlung will einen Beitrag dazu leisten, aktuelle Entwicklungen in Griechenland in einen historisch-regionalen Kontext zu stellen. Der vorliegenden Publikation liegt die Prämisse zugrunde, dass die Geschichte des modernen Griechenland nur als integraler Teil einer erweiterten osteuropäischen Geschichte begriffen werden kann. Dies gilt nicht nur mit Blick auf das „lange“ 19. Jahrhundert, sondern gerade auch für die Zeitgeschichte und die neueste Geschichte.



**Das Jahr 1813, Ostmitteleuropa und Leipzig  
 Die Völkerschlacht als (trans)nationaler Erinnerungsort**  
 (Visuelle Geschichtskultur, Band 15)

Herausgeber: Marina Dmitrieva und Lars Karl unter Mitarbeit von Paweł Gorszczyński  
 Ort, Verlag: Wien, Köln, Weimar, Böhlau Verlag  
 Jahr: 2016  
 ISBN: 978-3-412-50399-4  
 Preis: 50.00 EUR

OpenAccess | [hier ...](#)

In Anknüpfung an die vielfältige historische Erforschung der Kommemorierung von Kriegen sowie der damit einhergehenden Formen von Erinnerungspolitik widmet sich dieser Sammelband einer Thematisierung des Völkerschlachtereignisses in den Gedächtniskulturen Ost(mittel)europas. Konkreten Anlass dazu bot das Leipziger Doppeljubiläum: jenes der Schlacht im Jahre 1813 sowie das der Einweihung des Völkerschlachtdenkmals im Jahre 1913. Im Zentrum stehen dabei kultur- und erinnerungsgeschichtliche Perspektiven – mit einem Schwerpunkt auf jeweiligen nationalen Narrativen und daran hängenden Mythenbildungen. Auch finden mediale Aufbereitungen des Ereignisses in Literatur, bildender Kunst und Film besondere Berücksichtigung.



### Kunstgeschichte in den besetzten Gebieten 1939–1945

(Brüche und Kontinuitäten: Forschungen zu Kunst und Kunstgeschichte im Nationalsozialismus, 2)

Herausgeber: Magdalena Bushart, Agnieszka Gasior und Alena Janatková

Ort, Verlag: Wien, Köln, Weimar, Böhlau Verlag

Jahr: 2016

ISBN: 978-3-412-50168-6

Preis: 45.00 EUR

Bei der kritischen Beschäftigung mit der Kunstgeschichte im "Dritten Reich" galt das Interesse bislang in erster Linie den Handlungen der deutschen Besatzer: den Fotokampagnen des Marburger Instituts, der Übernahme von Lehrstühlen und Ämtern, der Gründung neuer Institutionen, vor allem aber den Aktionen des organisierten Kunstraubs. Weniger Beachtung hat die Situation in den besetzten Gebieten selbst gefunden. Hier sahen sich die Fachvertreterinnen und -vertreter mit reichsdeutschen Kollegen konfrontiert, die den Krieg als Möglichkeit begriffen, ihre eigenen Forschungsperspektiven und -interessen durchzusetzen. Die in diesem Band versammelten Beiträge fragen aus einer transnationalen Perspektive nach dieser Konfrontation und ihren Folgen für die universitäre Lehre, die Museen und die Denkmalpflege.

---

### Save the Date

---

#### Oskar-Halecki-Vorlesung / Jahresvorlesung des GWZO

11.10.2016, 18:00

Ort: Alte Handelsbörse; Naschmarkt 1, 04109 Leipzig

Magdaléna Vášáryová

Botschafterin a.D., ehem. Mitglied des Slowakischen Nationalrates, Bratislava

**Slowakische Geschichte und Kultur im alten und neuen Europa: von der Doppelmonarchie der Habsburger bis zur EU der 28**

#### Jahrestagung des GWZO

24.–26.10.2016

**Ostmitteleuropa fluvial – im Fluss, über den Fluss und mit dem Fluss (Arbeitstitel)**

---

### Newsletter empfehlen?

---

Wenn Sie unseren Newsletter weiterempfehlen möchten, verwenden Sie bitte diesen Link zu unserer Homepage | [www.uni-leipzig.de/gwzo/Veranstaltungen](http://www.uni-leipzig.de/gwzo/Veranstaltungen) → [GWZO-Veranstaltungsnewsletter abonnieren/abbestellen](#)

---

Soweit nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen statt im:  
GWZO, Specks Hof (Eingang A), Reichsstr. 4–6, 4. Etage

---